

Musical Kids begeistern besonders

Umjubeltes Adventskonzert der Musik- und Kunstschule in der Marienkirche

Büdingen – Mit großen Applaus und Jubelrufen hat das Publikum in der vollbesetzten Büdinger Marienkirche das traditionelle Adventskonzert der Musik- und Kunstschule (Muks) honoriert, das insgesamt zwölf Chöre und Ensembles quer durch alle Generationen im Altarraum und auf der Empore versammelte.

Das Blechbläserensemble unter der Leitung von Jaroslav Zakoucky eröffnete den Konzertabend stilvoll mit dem fanfarenartigen Festmarsch von Weiß, gefolgt von den „Young Voices“, die unter der Leitung von Fides Grebe mit zarten, transparenten Stimmen das moderne Lied „That's Christmas to Me“ sowie das klassische „A New Year Carol“ von Benjamin Britten intonierten. Das junge Ensemble „Astring4kids“ steht unter der Führung von Simon Ullmann, der auch die Gruppe „Les Cordes“ dirigiert und zudem die musikalische Gesamtleitung des Abends innehatte. Die jüngsten Musiker nahmen sich zunächst das heitere Intermezzo „Zufriedenheit, Vergnügung“ aus der Feder von Leopold Mozart, dem Vater von Wolfgang Amadeus Mozart, vor, gefolgt von der adventlichen Antiphon „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Michael Praetorius.

Zarte Flöten, betörender Klang

Der warme, betörende Klang der „Flauti Dolci“, der „zarten Flöten“, unter der Leitung von Ursula Vogt passte in der Marienkirche wundervoll zum Beginn der Adventszeit. Das Ensemble erfreute mit dem Chorvorspiel „Der Tag, der ist so freudereich“ in Fassungen von Johann Sebastian Bach und seinem Zeitgenossen Johann Pachelbel sowie der zierlichen und tänzerischen Melodie „La Paix“ aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Die Formation „Stringendo“ ließ unter der Leitung von Christian Gutgesell das berühmte „Air“ von Bach erklingen (Solo: Anna Sophie Amrhein), gefolgt von dem Satz Andante aus dem beschwingten Konzert für zwei Mandolinen in G-Dur von Antonio Vivaldi.



Den Musical Kids fliegen beim Adventskonzert der Büdinger Musik- und Kunstschule in der Marienkirche alle Sympathien zu. INGE SCHNEIDER (3)



Die Rocker vom Rauhen Berg mischen unter der Leitung von Thomas „Charly“ Appel (l.) das Gotteshaus auf.

Zu den Abräumern des Abends gehörten die Musical Kids mit ihren rot-weißen Nikolausmützen, denen sofort alle Sympathien zuflügen. Unter der Leitung von Katharina Padrook, Katharina Pipp und Ronka Nickel sangen die Jugendlichen „Corramos - Lasst uns laufen“, ein Weihnachtslied aus Venezuela, und „Weißer Winterwald“ von Felix Bernhard – das Ganze mit viel Groove, Klatschen und Bewegungen. Eine lebhaft „Christmas Collage“ von Jan de Haan als klangvollen Mix fröhlicher englischer Weihnachtslieder ließ das Klarinettenensemble unter der Leitung von Karin Amrhein von

Wiegenlied fürs Kind in der Krippe

Das Saxophonensemble, ebenfalls unter der Leitung von Karin Amrhein, brachte mit „Groovy Kind of Love“ sanften Pop zu Gehör. Die „Singerellas“, geleitet von Katharina Padrook, verzauberten mit dem ukrainischen Weihnachtslied „Carol of the Bells“, das den weihnächti-



Die Saxophonbläser sorgen mit „Groovy Kind of Love“ für festliche Pop-Klänge auf der Empore.

chen Glockenklang aufgreift, gefolgt von Benjamin Britten's berührendem Wiegenlied „Babalow“ für das Kind in der Krippe und dem heiteren „Fröhlich soll mein Herze springen“ von Johann Crüger. Das komplexe und im Rhythmus der Meereswellen wiegende Abendlied „L'onde est endormie“ von César Cui zählte ebenfalls zu diesem anspruchsvollen Vortrag. Mit dem Concerto g-Moll, dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli, rundeten „Les Cordes“ den Abend ab und entfalteten dabei die ganze Pracht des Barocks. Die Anrufung „Adeste Fideles – Herbei, o ihr Gläubigen“, vorgetra-

gen von allen Mitwirkenden und mit dem Publikum, beendete einen vollends gelungenen Adventsauftritt mit vielen außergewöhnlichen und selten gehörten Melodien.

Muks-Leiter froh über Unterstützung

Abschließend bedankte sich Muks-Leiter Benedikt Bach bei seinen Kolleginnen und Kollegen, der gesamten Schülerschaft und dem Förderverein für die Unterstützung im zur Neige gehenden Jahr, das für sein Institut zahlreiche Umbrüche und Neuerungen mit sich gebracht hatte. mu

Stadt bewirbt sich um Förderung für Sportzentrum

Büdingen – Im Einklang mit der oberhessischen Landesgartenschau 2027 soll in Büdingen ein Sportzentrum am Dohlberg entstehen. Seitdem der Bau des neuen Stadtparks auf der Bruchwiese im Sommer begonnen hat, gibt es in der Kernstadt keinen Sportplatz mehr. Jetzt haben die Stadtverordneten sich dafür ausgesprochen, eine Interessensbekundung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einzureichen. Wie aus dem Antrag hervorgeht, soll die Förderung Sanierungsstatus entgegenwirken. In Ausnahmefällen seien jedoch auch Ersatzneubauten förderfähig.

Das Programm wird in der Begründung als Chance auf eine erhebliche finanzielle Unterstützung für den dringend notwendigen Neubau auf dem Dohlberg bezeichnet. Zunächst solle der Bau einer Sportfläche mit Laufbahn gefördert werden. Bei Gesamtkosten von sechs Millionen Euro und einer voraussichtlichen Förderquote von 45 Prozent bliebe ein Eigenanteil von 3,3 Millionen Euro für die Stadt. Darüber hinaus könne etwa die Sanierung eines zweiten Sportplatzes gefördert werden, wie Bürgermeister Benjamin Harris (CDU) erklärte. Nach der Interessensbekundung werden im Frühjahr zunächst Bewerber ausgewählt und anschließend aufgefordert, einen Förderantrag zu stellen. Dieser wird erneut geprüft, erst dann erhält die Stadt eine Zusage oder Absage. pgs

Radweg und Klärschlamm

Büdingen – Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Ausschuss für Bauangelegenheiten, Umwelt- und Hochwasserschutz tagen an diesem Dienstag, 2. Dezember, ab 19 Uhr im kleinen Saal der Willi-Zinnkann-Halle (Eberhard-Bauner-Allee 16). Themen sind unter anderem die Benennung der Straßen im neuen Düdelsheimer Wohn- und Gewerbegebiet „Eichmorgen“, der geplante Radweg im Seemenbachtal sowie die künftige Entsorgung des Klärschlammes. In diesem Zusammenhang ist eine Kooperation mit dem Main-Kinzig-Kreis angedacht. leo

Unterstützung für Dorfgemeinschaft Burgbracht

Würdigung des Ehrenamts: Landtagsabgeordneter Patrick Appel überreicht 500 Euro für Vereinsarbeit

Burgbracht – Patrick Appel, Landtagsabgeordneter der CDU aus Wölferborn, würdigt die Dorfgemeinschaft Burgbracht. „Ich verfolge ihre tollen Aktionen schon seit längerer Zeit – sowohl digital auf Social Media als auch vor Ort – und bin immer wieder beeindruckt vom Engagement und den vielen Projekten“, heißt es in einer Pressemitteilung. Als Beispiele führt Appel darin die Hopfenhöhle, die neue Schaukelbank oder die Verschönerungsaktionen im Ort auf. „Deshalb habe ich mich gerne in Wiesbaden für eine Förderung eingesetzt und freue mich mitzuteilen, dass die Dorfgemeinschaft Burgbracht 500 Euro für die Vereinsarbeit und die Umsetzung ihrer Projekte erhält“, teil-

te der Landtagsabgeordnete bei einem Besuch des Kefenroder Ortsteils mit.

Mit Herzblut fürs Miteinander

Ob Adventszauber, Dorfflohmärkte oder liebevoll gestaltete Treffpunkte: Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft setzen sich laut Appel mit Herzblut für ein aktives Miteinander und die Verschönerung ihres Ortes ein. Über die bisherigen und geplanten Projekte informierte sich der Landtagsabgeordnete bei dem Besuch einer Vorstandssitzung. „Wir haben uns sehr über die schnelle Hilfe und Unterstützung gefreut. Wir stemmen die Projekte ehrenamtlich und auf



Landtagsabgeordneter Patrick Appel (l.) übergibt der Dorfgemeinschaft Burgbracht 500 Euro. RED

Basis freiwilliger Mitglieder, die unseren Ort voranbringen möchten. Das ist natürlich auch mit finanziellem Aufwand verbunden – da hilft jeder Cent, um unsere Vorhaben um-

zusetzen. Die Förderung ist für uns außerdem eine Motivation, auch weiterhin mit viel Engagement an unseren Projekten zu arbeiten. Wir danken Patrick Appel für das offene Ohr und

seinen Einsatz“, betonte die Vorsitzende Jasmin Rüppel im Namen der Dorfgemeinschaft Burgbracht.

Dank und Ausflugstipp

Patrick Appel richtete seinerseits den Dank an Jasmin Rüppel und alle Mitglieder, die ihre Zeit und Energie für die Dorfgemeinschaft einsetzen. Ihr Engagement mache den Ort noch lebendiger und liebenswerter. „Ich kann jedem nur empfehlen, bei einer Radtour oder Wanderung die Hopfenhöhle oder die Schaukelbank zu besuchen und dort den schönen Blick über weite Teile Kefenrods zu genießen“, empfiehlt der Landtagsabgeordnete. red

Seniorentreffen im Alten Rathaus

Düdelsheim – Der Düdelsheimer Seniorenclub lädt für diesen Mittwoch, 3. Dezember, zu seiner Weihnachtsfeier ins Alte Rathaus (Schulstraße 10) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Unter anderem wird der Nikolaus den Club besuchen. Es wird Gebäck, Besteck mitzubringen. red

IMPRESSUM

Kreis-Anzeiger

Verlag: Verlag Wetterau und Vogelsberg GmbH, Zoppelinstraße 11, 63667 Nidda-Borsdorf (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel
Chefredakteur: Siegfried Klingelhof
Anzeigen: Frank Kaiser
Vertrieb: Christian Kramer
Druck: Mittelhessische Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Marburger Straße 20, 35390 Gießen, www.kreis-anzeiger.de
Sofort Sie Artikel dieser Zeitung in Ihren internen elektronischen Pressespeichern übernehmen wollen, erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-monitor.de oder info@presse-monitor.de, PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG.